

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): - **(1873)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen.

Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung C. Stämpfli in Thun

liefert alle anderswo angebotenen Zeitschriften und Bücher. Schreibmaterial gut und billig. Vager von Packpapieren. Für das Oberland billigste und nächste Bezugsquelle der obligatorischen Schulbücher und sämtlicher Schulartikel.

Seit 1. Juli 1871 erscheint in der J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern:

Die Illustrierte Schweiz

eine belletristische und populär-wissenschaftliche Wochenschrift, die sich die Aufgabe gestellt hat, ein unterhaltendes und belehrendes Blatt für den deutsch-schweizerischen und deutschen Familientisch, ein Centralorgan für die Heimathkunde der Schweiz und dadurch ein literarisches Verbindungsmitglied dieses Landes mit seinen Söhnen und den zahlreichen Freunden im Auslande zu bilden.

In ihrem unterhaltenden Theile bringt die „Illustrierte Schweiz“ **Novellen, Erzählungen und Romane**, die sich zum großen Theil auf schweizerischem Boden bewegen und kulturgeschichtliche Rückblicke auf frühere Perioden unseres Landes gestatten. **Bergbesteigungen im belletristischen Gewand, illustriert mit Szenen aus der betreffenden Landschaft, und vor Einförmigkeit geschützt durch Einblicke auf Land und Leute**, gehören ganz besonders mit in das Programm. Populär-wissenschaftliche Arbeiten über geeignete Fragen der Naturwissenschaften, Geschichte, Kunst und Literatur, wobei wir uns der Unterstützung der besten Kräfte zu erfreuen haben, geben unserm belehrenden Theile einen besondern Charakter der Gediegenheit.

Preis für die Schweiz Fr. 2. 50 per Quartal, franko durch die Post, im Ausland Zuschlag des betreffenden Portos. Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. J. Dalp'sche Buchhandlung (K. Schmid) in Bern.

Alpenkräuter = Eisenbitter

von **Aug. F. Dennler**, Apotheker in Interlaken.

Depots in allen größern Ortschaften.

Dieses neue Präparat, entstanden auf vielfache Aufforderungen von Herren Aerzten, wird hiermit in die Reihe derjenigen Mittel eingeführt, deren sich Arzt und Laie zutrauensvoll bedienen dürfen.

In allen Fällen der verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände**, bei den verschiedenartigen **Unregelmäßigkeiten im Geblüte** u. war seine Anwendung von überraschendem Erfolge. Allmählig schwinden Herzklopfen und Schmerzen auf Magen und Brust, Eßlust und Verdauungsfähigkeit stellen sich nach und nach wieder ein, Rippen und Wangen erhalten wieder ihr frisches gesundes Aussehen, Körperkraft und Lebenslust nehmen wieder zu, und nach verhältnißmäßig kurzer Zeit sind selbst die hartnäckigsten und langandauernden Leiden dieser Klasse gehoben. Die halbe Flasche Fr. 1. 50, die ganze Flasche Fr. 2. 50.

Zeugniß.

Unterszeichneter macht sich ein Vergnügen daraus, hier zu erklären, daß er im Vereine mit mehreren seiner Kollegen den

Alpenkräuter = Eisenbitter

von Herrn Apotheker **Aug. F. Dennler** in Interlaken in den hiesigen Hospitälern und in der Praxis angewandt und erprobt hat. Es hat sich derselbe durchweg, ja öfters in recht überraschender Weise als ein vorzügliches Mittel bei den verschiedenen Stadien von **Bleichsucht** und **Blutarmuth**, bei Schwächezuständen, bei langsamen Reconvalenzen u. s. w. bewährt. Dieses ausgezeichnete Präparat wirkt durch seine geschickte Zusammensetzung zugleich so wohlthätig und anregend auf die Magenthätigkeit, daß ich dasselbe als vorzügliches Blut und gute Säfte bildendes Mittel bestens empfehlen kann.

Berlin, im Juni 1869.

Prof. Dr. Leemann.

Die halbe Flasche Fr. 1. 50. Die ganze Flasche Fr. 2. 50.

Höchst wichtig für Bruchleidende.

Das bewährte Bruchpflaster, dessen Gebrauch schon Tausende Genesung von ihren Bruchleiden verdanken, kann jederzeit nur direkt vom Unterzeichneten, die Dosen à 6 Fr., ächt bezogen werden. Statt vieler Anpreisungen diene Jedermann zur Nachricht, daß man auch vorher jederzeit ein Schriftchen mit Belehrung und vielen hundert Zeugnissen gratis erhalten kann. **Krafft-Altherr in Gais, St. Appenzell.**

Für Kleidermacher

bieten nachstehende rühmlichst bekannte **Mode-Zeitungen** die reichste Auswahl an **Modebildern** und **praktischen Schnittzeichnungen**. Die angegebenen Preise verstehen sich **pro Quartal**:

Universal-Modenzeitung 1¹/₂ Thlr. — **Europäische Modenzeitung** 1 Thlr. — **Beobachter der Herrenmoden** ³/₄ Thlr. — **Phönix** ¹/₂ Thlr. — **Moden-Telegraph** ¹/₂ Thlr. — **Moden-Herold** 12 Sgr. — **Modenpost** 8 Sgr. pro Quartal. — **Endlich für Damen: „Neue Zeitung für die elegante Welt“**, jährlich 48 feinste **Modeknüpfer** und **zahlreiche Schnittmuster** ³/₄ Thlr. pro Quartal.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und von den Verlegern **S. Klemm & Schmidt**, Expedition der Europäischen Modenzeitung in Dresden, Forststr. 14.

S. Klemm's „Handbuch der Bekleidungskunst für Civil, Militär und Livree, 29. Auflage mit über 1000 Zeichnungen 2²/₃ Thlr.

S. Klemm's „Neueste Schule der Damenschneiderei“ mit 13 Tafeln und gegen 300 Figuren nebst Reduktions-Schema nur 2 Thlr.

Dresden, S. Klemm's Verlag.

Das metrische Maß- und Gewichtssystem.

Ausführlichste Beschreibung nebst allen **Reduktionstabellen**. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von **Boasli**, Oberlehrer in Thun. Preis 40 Cent. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Verlag von **C. Stämpfli** in Thun.

Unterleibs = Bruchleidenden

ist die Bruchsalbe von **G. Sturzenegger** in **Herisau**, St. Appenzell, sehr zu empfehlen. Dieselbe heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen **vollständig**. (Gebrauchsanweisung nebst interessanten Zeugnissen werden gratis abgegeben.) In Töpfen zu 5 Fr. zu beziehen durch **Gottlieb Sturzenegger** im Brühl in **Herisau**.

Zeugniß. Briefauszug.

„Sie werden glauben, ich sei ein undankbarer Mensch, da ich so lange nicht schreibe; ich wollte jedoch nur abwarten, ob Ihre ausgezeichnete Salbe auch wirklich nachhaltig gewirkt hat. — Da ich aber seit langer Zeit wieder im Stande bin, die schwersten Arbeiten zu verrichten und jeden Sack Weizen oder Mehl mit solcher Leichtigkeit zu tragen, als hätte ich in meinem Leben nie ein Bruchleiden gehabt, so sehe ich mich veranlaßt, Ihnen für die vollständige Heilung meines Unterleibsbruchs hiermit meinen herzlichsten, tausendfachen Dank abzustatten.“

„Möge der Allmächtige Ihr theures Leben noch recht viele Jahre zum Wohle der leidenden Menschheit fristen. Allen Bruchleidenden aber möchte ich zurufen, ja die kleinen Kosten für Ihre wahre Wundersalbe nicht zu scheuen, da nur Ihre Bruchsalbe gewiß das einzige auf der Welt existierende Mittel zur gründlichen Heilung selbst der ältesten und gefährlichsten Brüche sein dürfte.“

Köhrnbach bei Passau, den 9. Juni 1872.

Josef Schmid.

Alpenkräuter = Magenbitter

von **Aug. F. Denmler**, Apotheker in **Interlaken**.

Seit zehn Jahren in verbreitetem Gebrauche, hat sich dieses Fabrikat als ausgezeichnetes **Magenheilmittel** von Jahr zu Jahr mehr bewährt. Viele Tausende haben ihre Heilung und gängliche Befreiung von jahrelangen schmerzhaften Magenleiden durch Anwendung dieses Präparates erzielt, nachdem vorher Wadefuren und alle mögliche Behandlung nutzlos war.

Wir machen daher Jedermann auf seine bewährte Heilkraft bei den **verschiedenartigsten Störungen** des Magens und **Unterleibes** u. u., sowie auf seine Eigenschaft als magenstärkendes und erwärmendes Mittel überhaupt aufmerksam. Prospektus mit Zeugnissen werden franco zugesandt. Nähere Auskunft wird gerne ertheilt.

Depots in allen größeren Ortschaften.

Ueber den von Herrn Apotheker **Aug. F. Denmler** in **Interlaken** fabrizirten

Alpenkräuter = Magenbitter

schreibt einer der ersten schweizerischen Aerzte Folgendes:

„Der Magenbitter ist ein bitterer Liqueur von sehr zweckmäßiger Zusammensetzung, welcher sich vermöge seiner verdauenden, magenstärkenden und magenerwärmenden Eigenschaften schon seit Jahren in den meisten Wirtschaften eingebürgert hat und welcher wirklich auch alle Anerkennung verdient. Wer sich des Tages über oder vor Schlafengehen ein Schnäppchen zuführen, wer sein Essen oder sein Bier gut verdauen will, dem können wir vor allem andern ein Gläschen von diesem Magenbitter anempfehlen. Wer vor dem Mittagessen etwas genießen will, der kann nichts Wohlthätigeres nehmen, als von diesem Bitter mit Wasser gemischt. Seine auflösende und schleimabführende Wirkung empfiehlt ihn in dieser Form zu täglichem Gebrauche. Als direktes Magenheilmittel und Hausmittel hat er sich so mannigfaltig bewährt und sind so viele gelungene und überraschende Kuren bekannt geworden, daß wir einen Versuch damit allen denen, so an Magenschwäche, Magenschmerzen, Verdauungsbeschwerden und was Alles daran hängt, leiden, mit bester Ueberzeugung anrathen können.“

Depots in allen größeren Ortschaften.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

Rytz, Berner Kochbuch.

11. Auflage.

Preis brosch. Fr. 3. 50. geb. Fr. 4.

Rytz, la bonne cuisinière.

7me édition, augmentée.

Prix broché fr. 3. 50, relié fr. 4.

C. Wäthrich-Gaudard in **Bern**.

Die beste Kropftinktur!

Bei täglich zweimaliger Einreibung heilt diese Kropftinktur ohne irgend welchen Nachtheil (Entzündungsfälle ausgenommen) jede kropfsartige Halsanschwellung inner 14 Tagen, längstens 3 Wochen vollkommen.

Preis pr. Fläschchen **Fr. 1. 20.**

Stets acht zu beziehen bei dem Erfinder

J. Kehler, Chemiker,

in **Fischingen**, Kanton **Thurgau**.

Helvetia

Schweizerische Feuerversicherungs-
gesellschaft in **St. Gallen**

Grundkapital **10,000,000 Fr.**

übernimmt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien.

Für **Bern** ertheilt nähere Auskunft und vermittelt die Versicherungsanträge

S. Blom, Schupplaghgasse Nr. 197.

für Auswanderer!

Unterzeichneter, patentirter Hauptagent, in Verbindung mit der General-Agentur von

Otto Stoer in Basel

von den schweizerischen Kantons-Regierungen patentirt durch Baar-Kauttionen und Garantie-Leistungen von **Fr. 60,000**, empfiehlt sich allen Auswanderungslustigen bestens, unter Zusage möglichst billiger Preise, unentgeltlicher Ertheilung von Rätzen betreffs der Seereise, sowie einer gewissenhaften Expedition nach **allen Welttheilen** nur mit anerkannt vorzüglichen Dampfschiffen.

Bern, Käfiggäßlein Nr. 95.

J. N. Straßer.

Das

Oberaargauer = Tagblatt

in **Tangenthal**

erscheint wöchentlich 6 Mal und kostet per Jahr **Fr. 8**, vierteljährlich **Fr. 2**. Anzeigen in demselben kosten das erste Mal **10**, bei Wiederholungen **5 Cent.** die Zeile.

Gehör = Del

von Apotheker **C. Chop** in **Hamburg** heilt die Taubheit, wenn sie nicht angeboren, und bekämpft sicher alle mit Harthörigkeit verbundene Uebel. Das Flacon **Fr. 2. 75**, mit Firmenstempel versehen. — Zu haben bei **Eug. Stämpfli** in **Thun** und **S. Blom** in **Bern**.

für Husten- und Brustleidende!

PECTORINEN

von **J. J. Hohl**, prakt. Arzt in **Heiden**, Kanton **Appenzell**. Schwächere und stärkere Sorte. Erstere wirkt vorzugsweise günstig gegen **Husten**, **Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**; letztere dagegen hat bei **Enghrüstigkeit**, bei den ersten Stadien der **Lungenschwindsucht** und ähnlichen **Brustleiden** den glücklichsten und überraschendsten Erfolg, was durch eine Menge Zeugnisse und Dankschreiben erwiesen ist.

Die **Pektorinen** sind nicht mit gewöhnlichen Husten-Bonbons zu verwechseln, sondern es sind dieselben eine medizinische, durchaus höchst wirksame, sorgfältige Zusammensetzung mit angenehmem Geschmack und werden von Aerzten auch sehr oft mit Vorliebe verschrieben. Die große Wirksamkeit der Pektorinen und die daherige rasche Verbreitung hat nicht verfehlt, auch Nachahmung hervorzurufen, wovon angelegentlich gewarnt wird. Man achte genau auf obige Firma.

Necht zu beziehen in Schachteln zu **75** und **110 Cent.** nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung und Zeugnissen durch die **Apotheken Brunner**, Kraingasse 193, und **Hegg**, äußeres Bollwerk in **Bern**; **Steu** in **Biel**; **F. Lüdy & Comp.** in **Burgdorf**; **Boisot** in **Chaux-de-Fonds**; **Fenne** in **Delsberg**; **Bodmer** in **Freiburg**; **Küpfer** in **Herzogenbuchsee**; **Wagner** in **Huttwyl**; **Böschenstein** in **St. Immer**; **Seewer** in **Interlaken**; **Denmler** in **Tangenthal**; **Mosimann** in **Langnau**; **Chastellain**, rue Haldimand 3, in **Lausanne**; **Dr. D'Orelli-Corrazioni** und **Weibel** in **Luzern**; **C. Schönholzer & Söhne** in **Luzern**; **Matthieu**, Apotheker in **Neuenburg**; **Chappuis**, Apotheker in **Pruntrut**; **Völter**, Apotheker in **Thun**; **Chr. Bichsel** in **Sumiswald**; **J. J. Schaub**, Freie Straße 75 in **Basel**.

Weißes Metall-Pulver

welches bei trockener Anwendung mittelst eines Lederlappens, einer Bürste oder der bloßen Hand Gold-, Silber-, Messing-, Zinn-, Eisen-, Stahl- u. Gegenständen in einem Zeitraum von wenigen Sekunden ohne alle Mühe einen Glanz verleiht, welcher selbst den der Neuheit ersetzt. — Preis per Schachtel 40 Cent.

Firnisspulver

zum Entfernen aller Schmutzstellen an mit Lackfarbe angestrichenem Gefäß, Thüren, Fensterrahmen u. Durch Reiben mit einem feuchten, in dieses Pulver getauchten Lappen verschwindet jede Unreinigkeit, selbst solche durch Alter, Rauch u. entstandene, sofort gänzlich, ohne daß die Farbe dabei leidet, und letztere erscheint wieder wie neu. — Preis der größern Schachtel 80, der kleinern 40 Cent.

Chemischer Univerfalkitt.

Derselbe bewährt sich vorzüglich zum dauerhaften Kitten von jeder Art Gestein, irdenem Geschirre — so daß es selbst in heißem Wasser haltbar bleibt — Glas, Holz, Meerschäum, Agat, Knochen, Elfenbein, Horn, verschiedener Körper und Bestandtheile, z. B. Metalle auf Glas, Porzellan, Stein, Holz u. c. Der Kitt kann in jeder beliebigen Farbe bezogen werden, die Schachtel zu 50 Cent.

Generaldepot bei **R. J. Wyß** in Bern, Thun und Interlaken (Buchdruckerei), sowie bei **Chr. Blaser**, Krämer in Langnau; **Spahr**, Buchdrucker in Herzogenbuchsee; **Jordi**, Buchbinder in Kirchberg; **Fr. Minder**, Buchbinder in Münsingen; **Schwestern Jakob** in Lohmühl; **Bürgi**, Buchdrucker in Narberg; **Sirt & Frölicher** in Solothurn; **Schmid**, Apotheker in Olten; **Anton Eigensatz**, Barbier in Luzern; **F. Wack** in Visis; **Rouge & Dubois**, Buchhandlung in Luzern; **J. H. Sulzer**, Barbier in Genf (Quai de l'Île); **P. Vaudrien**, Barbier in Zürich (unter der Münsterterrasse); **Walz**, Optikus in St. Gallen; **J. J. Frischnecht** in Serisau; **Oskar Broger** in Appenzell; **J. Bluntschi**, Buchdrucker in Zug.

Bei der **J. Dalp'schen** Buchhandlung (R. Schmid) in Bern erscheint:

Der Schreib- & Hülf's-Kalender

für die schweizerischen Landwirthe und Bauern.

Herausgegeben von **A. v. Tellenberg-Biegler** und **Fritz Rödiger**.

Auf das Jahr 1873.

Mit einigen Tabellen vermehrt, enthält der diesjährige Jahrgang ein ganz vollständiges Marktverzeichnis der Schweiz und der angrenzenden Striche der Nachbarländer.

Auch dieses Mal ist mit demselben eine Prämienverlosung verbunden, bei der nebst elf Baarprämien (2 à 50 Fr., 2 à 30, 2 à 20, 5 à 10 Fr., zusammen Fr. 250) noch eine Auswahl schöner Delgemälde, Kupferstiche und Photographien, in feine Goldrahmen gefaßt, im Werth von zirka Fr. 150 bis Fr. 200 zur Ziehung kommen werden.

Der Preis des Kalenders, solid in Leinwand gebunden mit Goldtitel und Bleistift, ist Fr. 2; franko durch die Post gegen Nachnahme Fr. 2. 15.

Zu beziehen durch alle soliden Buchhandlungen und Buchbindereien der



Guttapercha

zum

Ausfüllen hohler Zähne.

Zum Ausfüllen hohler Zähne gibt es kein wirksameres und besseres Mittel, als die dazu eigens präparirte **Guttapercha**, welche sich jede Person ganz leicht und schmerzlos in den hohlen Zahn bringen kann, die sich dann fest mit den Zahnresten und dem Zahnfleisch verbindet, den Zahn vor weiterer Zerstörung schützt und den Schmerz stillt. — Preis des Stübchens — für manchen hohlen Zahn ausreichend — mit Gebrauchsanweisung bloß 50 Cent.

Amerikanische Kräuter-Fleck-Seife.

Mit dieser Seife ist man im Stande, in wenigen Minuten Farbe, Tinte, Obst-, Wagenschmiere-, Wein- und alle Arten Fettflecken mit warmem Wasser aus allen Stoffen, weiß oder farbig, sogar aus dem feinsten Seidenzeuge, gänzlich zu entfernen, ohne den Stoff, den Glanz oder die Farbe desselben im Geringsten zu beschädigen. Die Seife wird angewendet wie die gewöhnliche Waschseife. — Preis per Stück 60 Cent.



Zahnpulver

welches die im Mund und Magen entstehenden Säuren, die so sehr den Verfall der Zähne nach sich ziehen, neutralisirt und niederhält, das ferner die Zähne polirt, ohne den Schmelz zu zerstören, und überhaupt weit besser als alle bis jetzt bekannten Zahnpulver. — Preis per Schachtel 60 Cent.

H-3642-Z. In der seit bald 40 Jahren bestehenden **Leinwandspinnerei** von **H. C. Strickler** in Zürich wird stets geriebener Hans, Flach und Abberg für billigen Spinnlohn zu möglichst egalem kräftigen Garn gesponnen.

Zum Verkauf: Eigenes vorzügliches Garn zu Zettel und Einschuß.

Spezialität: Stärkstes Schußergarn. Bestechgarn, weiße, citron und orange.

Bei **M. Huber**, Chemiker in Mühly, Loggenburg, ist zu haben: Das bekannte Haar- und Bartzeugungs-mittel, per Flasche Fr. 1. 50, Dr. Hänle's Phosphorpast, Mittel, Ratten, Käfer, Haus- und Feldmäuse zu tödten, 1 Fr., Seife gegen Sommersprossen (Märzendree), per Stück Fr. 1. 50, gegen Haar-krankheiten und Haarwurm Pomade, per Töpfchen sammt Anweisung 1 Fr., Alpenkräuterseife, ein Mittel für Kahlköpfige, per Stück Fr. 1. 50, Kropfwasser, ein Mittel, Kröpfe und dicke Hälse innert 14 Tagen zu heilen. Zeugnisse und Anweisungen liegen zur Genüge bereit.